

Aus dem Zentralvorstand

An seiner Oktober-Sitzung hat der Zentralvorstand der FMH ...

- ... dem Grundlagenpapier zum Projekt «Revision Ärztestatistik» zugestimmt; die Projektgruppe – unter Führung der Abteilung DDQ – behandelte darin folgende Kapitel: Ziele/Fragestellung und Grundlagen der FMH-Ärztestatistik/Erhebungsstruktur und Definitionen;
- ... zur Kenntnis genommen, dass sich der Kanton Neuenburg bereit erklärt hat, am Pilotprojekt ReMed teilzunehmen; somit ist die deutschsprachige Schweiz durch den Kanton Thurgau und die französischsprachige Schweiz durch den Kanton Neuenburg für das Pilotprojekt abgedeckt;
- ... beschlossen, sich am Projekt TMlplus finanziell zu beteiligen; im Projekt geht es um die Prädiktion von Gesundheitskosten durch einen modifizierten Morbiditätsindikator bei Patienten des städtischen Ärztenetzwerks zmed;
- ... die ersten Überlegungen zum Thema «Zulassungsstopp – Qualitätskriterien» (inkl. Monitoring und ärztliche Leistungserbringung) zur Kenntnis genommen und beschlossen, das Projekt betreffend Qualitätsfragen auf weitere Partner auszuweiten;
- ... die Informationen zur ersten MEBEKO-Sitzung (Medizinalberufekommission) zur Kenntnis genommen; ein wichtiges Thema an der Sitzung war, ob die MEBEKO zukünftig die Voraussetzungen für die Titelvergabe bei Inhabern von nichtanerkannten ausländischen Diplomen festlegen kann; die Position der FMH ist, dass diese Voraussetzungen weiterhin mit den akkreditierten Weiterbildungsprogrammen identisch sein sollen;
- ... beschlossen, den obligatorischen Handelsregistereintrag für praktizierende Ärzte abzulehnen und dafür im Rahmen des Schweizerischen Verbands freier Berufe (SVFB) Lobbyingaktivitäten anzugehen; die Kompetenz für Handelsregistereinträge ist mit der Revision des GmbH-(Sàrl-)Rechts an den Bundesrat übergegangen;
- ... die Stellungnahme der FMH zur Vernehmlassung «Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtung» des EDI gutgeheissen; die FMH unterstützt dabei die rechtliche sowie die finanzielle Anpassung unter der Bedingung, dass die Änderungen nicht zu Lasten der Arbeitnehmenden gehen;
- ... Dr. Raffaella Verzasconi-Zimmermann – als Nachfolge von Dr. Yvette Barbier – in das «Paritätische Gremium Vertrauensarztvertrag» und in die «Aufsichtskommission für die Weiterbildung zum Vertrauensarzt» gewählt;
- ... beschlossen, der GDK Dr. Florian Brunner, Physikalische Medizin und Rehabilitation in Zürich, für die «Expertenkommission der Interkantonalen Chiropraktorenprüfungen» zu empfehlen;
- ... zur Kenntnis genommen, dass das Ressort Tarife eine Projektgruppe Labor gebildet hat, um die Entwicklungen seitens QUALAB zu verfolgen und um einen Vorschlag zu erarbeiten, wie das Praxislabor in den vorgesehenen «Richtlinien interne Qualitätskontrolle» abgebildet werden kann;
- ... die Informationen von O. Kappeler zum Thema «Listenmodelle der Versicherer: Aussprache Versicherer – Ärzteschaft» zur Kenntnis genommen; Ende September hat diesbezüglich ein Anlass stattgefunden; über den Stand der Dinge ist in der SÄZ Nr. 44 ausführlich orientiert worden;
- ... als Mitglied des Patronatskomitees in der Stiftung RADIX Gesundheitsförderung den Jahresbeitrag genehmigt.